

**GRAFIK  
DESIGN**

*Staatliches Berufskolleg*  
**für Grafik-Design**

[bk:gd]

**Abschluss:**  
Staatlich geprüfte/r Grafik-Designer/in

**Dauer:**  
3 Jahre, Vollzeitunterricht,  
schulgeldfrei

**Beginn:**  
Nach den Sommerferien

**Anmelden:**  
Bis zum 1. März eines Jahres

**Aufnahmevoraussetzung:**  
mindestens mittlerer Bildungsabschluss,  
Bewerbungsmappe und die erfolgreiche  
Teilnahme an der Aufnahmeprüfung

**Fachhochschulreife:**  
Erwerb der Fachhochschulreife durch  
Zusatzunterricht in Englisch und Mathematik

**Ansprechpartner:**  
Thomas Dulisch  
thomas.dulisch@jgs-stuttgart.de

## SIE DENKEN GERNE IN BILDERN?

Sie trauen häufig Ihren Augen nicht?  
Sie kaufen sich unbedruckte T-Shirts,  
weil Sie die Gestaltung unbedingt selbst  
übernehmen wollen?  
Sie besuchen eine Veranstaltung, weil Ihnen  
der Flyer so gut gefallen hat?  
Sie sind im Internet unterwegs und wollen  
eigene Akzente setzen?

### Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten eine Ausbildung zum/zur  
Staatlich geprüften Grafik-Designer/in an.

Bei uns können Sie lernen:

- wie man visuelle Konzepte entwickelt,
- wie man das Erscheinungsbild einer Firma  
gestaltet,
- wie man Flyer und Plakate entwirft,
- wie man Webseiten, 3D-Animationen  
und Animationsfilme erstellt,
- wie man illustriert, zeichnet und  
fotografiert.

## INFOS ZUR AUSBILDUNG

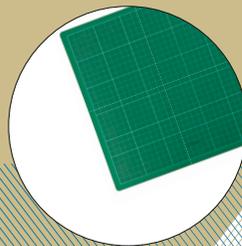
Unser zentrales Ausbildungsziel ist die  
Entwicklung von umfassenden Gestaltungs-  
konzepten.  
Unterrichtet wird überwiegend mit den  
Methoden des modernen Projektunterrichts  
in einer angenehm familiären Arbeits-  
atmosphäre. Dabei sind die Themen und  
Methoden praxisorientiert, häufig wird  
fachübergreifend gearbeitet.  
Zudem werden fundierte Kenntnisse in  
den wichtigsten Gestaltungsprogrammen  
vermittelt.

Im ersten Schuljahr setzen wir uns in vielen  
praktischen Arbeiten mit ästhetischen und  
gestalterischen Grundlagen des Entwerfens  
auseinander.

Im zweiten und dritten Schuljahr lernen  
unsere Schüler/innen, inhaltliche und visuelle  
Konzepte für verschiedene Print- und  
Digital-Produkte zu entwickeln und diese  
auch zu realisieren.

Dabei entstehen zahlreiche Arbeiten für  
die Bewerbungsmappen, die unseren  
Absolventen/innen beim Berufseinstieg  
helfen.  
Wir haben uns für unser Ausbildungsangebot  
ein großes Ziel gesteckt:  
Wir wollen bei den Schülern/innen ein  
Höchstmaß ihrer individuellen und kreativen  
Handschrift zutage fördern.





## KOSTEN

Bei uns ist eine gute Ausbildung keine Frage des Geldes!

Die dreijährige Berufsausbildung zum/zur Staatlich geprüften Grafik-Designer/in ist an der Johannes-Gutenberg-Schule schulgeldfrei. Nur für Arbeitsmaterialien, Bücher, Museumsbesuche, Exkursionen sowie eine Studienreise ins Ausland fallen Kosten an. Zur Grundausstattung eines angehenden Grafik-Designers gehören eine digitale Spiegelreflexkamera und ein Computer.

## AUFNAHME

Zur Aufnahme in das Berufskolleg benötigen Sie einen mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife), die Fachhochschulreife oder das Abitur und die erfolgreiche Teilnahme an unserer Aufnahmeprüfung sowie eine aussagekräftige Bewerbungsmappe.

Für Abiturienten sowie Schüler/innen mit Fachhochschulreife ist die Ausbildung am Berufskolleg Grafik-Design eine Alternative zur Hochschule.

Bewerbungsschluss ist jeweils der 1. März jeden Jahres (Datum des Poststempels). Die Bewerbungsunterlagen stehen auf unserer Homepage im Downloadbereich bereit oder können über unser Sekretariat angefordert werden.

Zur Aufnahmeprüfung (Mitte März) werden alle Bewerberinnen/Bewerber eingeladen. Sie bringen dazu Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse, Lebenslauf und Bewerbungsmappe mit und legen eine praktische Aufnahmeprüfung ab. Die aufgenommenen Schüler/innen werden in zwei Parallelklassen unterrichtet.

Neben der beruflichen Ausbildung kann durch Zusatzunterricht in Mathematik und Englisch im zweiten und dritten Jahr die Fachhochschulreife erlangt werden.

## BEWERBUNGSMAPPE

Sie legen eine Mappe mit ca. 20 aktuellen Gestaltungsarbeiten vor, die Sie selbst außerhalb des Schulunterrichts angefertigt haben. Die Arbeiten sollen unterschiedliche Darstellungstechniken und Themen umfassen und Ihren persönlichen Gestaltungswillen repräsentieren.

Diese Gestaltungsarbeiten sollen den momentanen Stand Ihrer gestalterischen Entwicklung widerspiegeln und deshalb nicht älter als zwei Jahre sein.

Zur besseren Übersicht ziehen Sie bitte die Arbeiten auf ein einheitliches Kartonformat in der Größe von etwa DIN A2 auf. Gerollte Arbeiten können nicht akzeptiert werden.

Die Bewerbungsmappe stellt eine vielfältige Sammlung dar, beispielsweise aus:

- Natur- und Objektstudien
- ungegenständliche Kompositionen
- Collagen
- experimentelle Arbeiten mit Bild, Text und Schrift
- Fotografien
- Arbeiten mit dem Computer

## MAPPENKURS

Die jgs bietet zwei Mappenkurse zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an. Weitere Informationen zu den Mappenkursen finden Sie auf unserer Homepage.





## GRAFIK-DESIGN

*»wir grafiker sind noch gesellschaftliches freiwild. wir leben in keinem pferch. und wir genießen das. wir gewinnen aus eigenen stücken klarheit, was grafik ist, und suchen selbst klarheit zu gewinnen, wohin sie sich zu entwickeln hat. diese autonomie des machens ist wie höhenluft.« otl aicher.*

Grafik-Design gibt den Inhalten eine visuelle Form, damit wir sie besser verstehen können.

Grafik-Design ist der Botschafter zwischen Sender und Empfänger.

Designer stellen visuelle Kommunikation her. Sie benützen ihre Rezepturen stets, um Neues zu entwickeln und stellen ihr Können in den Dienst an der Sache. Unter dem Begriff Design verstehen wir eine Form gewordene Idee; die Inspiration, Imagination und die Wahl der Kommunikationsmittel für unseren Auftrag.

Grafik-Design ist heute auch ein wichtiger Mediator in vielen Lebensbereichen, in Ökonomie, Wissenschaft, Politik, Gesellschaft, Bildung und Kultur.

Grafik-Designer/innen entwickeln, planen und realisieren beispielsweise Corporate Designs, Orientierungssysteme, Flyer, Plakate, Prospekte, Magazine, Bücher, Verpackungen, Benutzeroberflächen, TV- und Filmgrafiken, Websites und vieles mehr.

## AUSBILDUNGSINHALTE

Unterrichtet werden allgemeinbildende Fächer wie Deutsch, Mathematik, Englisch, Wirtschafts- und Sozialkunde sowie berufsbezogene Fächer wie Grafik-Design, Medientechnik, Typografie, Schriftgrafik, Freies Zeichnen, Fotodesign, Screendesign, Werbelehre mit Text und Kunstgeschichte.



## TYPOGRAFIE

*»Die Typografie ist eine spröde Geliebte, doch wer sich ernsthaft um sie bemüht, dem wird sie ihre ganze Schönheit offenbaren.« Günter Gerhard Lange*

Typografie ist sichtbar gemachte Sprache. Von guter Typografie spricht man, wenn es beim Lesen keine Störungen gibt.

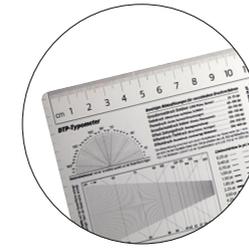
Die Typografie dirigiert die Buchstaben so, dass Worte und Sätze richtig klingen.

Sie visualisiert Inhalte und verdeutlicht Sachverhalte im Kontext von Geschichte, Form und Zeitgeist.

## SCHRIFTGRAFIK

*»Die Schrift hat das Geheimnisvolle, dass sie redet.« Paul Claudel*

Neben historischer Schriftgestaltung mit Tinten und Federn werden hier auch kalligrafische Schriften mit den ungewöhnlichsten Werkzeugen geschrieben, geritzt, geschnitten, geklebt, gesprüht, gebacken, genäht oder gestreut. Wer hat schon mal mit einer Säge geschrieben oder mit Ziegelsteinen eine ganze Botschaft notiert? Im Fach Schriftgrafik kann man die Schreibmittel seiner Wahl finden.



## FREIES ZEICHNEN

*»Zeichnung ist der Griff zur Welt, damit wir sie besser begreifen und bewegen können.« Anonym*

Freies Zeichnen umfasst Zeichnung und Illustration in seinen vielseitigen Aspekten: sich etwas einbilden, sich ein Bild von etwas machen, damit wir die Welt besser verstehen lernen.

Sich ein Weltbild machen, wie damals in den Höhlen der Dordogne, in der Steinzeit, wo unsere Kollegen mit Rußschwarz und Tonerden die Wände mit Bildergeschichten überzogen haben. Heute sagen wir Graffiti dazu.

## FOTODESIGN

*»Wenn dein Bild nicht gut genug ist, bist du nicht nah genug dran.« Robert Capa*

Bei der Fotografie wird das Auge zur Kamera, die Kamera zum Fokus, das Geschaute zum Geschehen, zur Tat, zum Dokument, zum Bild. Fotografie ist mehr als das Einfangen von Realität, sagt mehr als tausend Worte. Sie ist der entscheidende Augenblick, die gefrorene Zeit.



## MEDIEN-TECHNIK

»Design ist nicht nur, wie etwas aussieht.  
Design ist auch, wie etwas funktioniert.«  
Steve Jobs

Hier lernt man den grafischen Umgang mit dem faszinierenden Werkzeug Computer. Wir vermitteln die Grundlagen der Grafikprogramme und bauen auf diesem Fundament auf. Weitere Inhalte sind zum Beispiel Print- und Webumsetzung, 3-D-Anwendung und Animationsprogramme.

## AUDIOVISUELLE MEDIEN

»Design is thinking made visual.« Saul Bass

Die Möglichkeiten der audiovisuellen Medien wurden durch das digitale Zeitalter revolutioniert. Im Vordergrund stehen Tongestaltung, bewegte Bilder, Animationen und visuelle Effekte. Dabei werden Konzeption und Gestaltung sowie medientechnische Kenntnisse miteinander verknüpft.

## SCREENDSIGN

»Die Details sind nicht die Details.  
Sie bilden das Design.« Charles Eames

PC, Smartphone, Tablet. Das Design für unterschiedliche Bildschirmoberflächen spielt heute eine immer größere Rolle. Im Fach Screendesign beschäftigen Sie sich mit Gestaltung, Aufbau und Nutzerführung einer Website. Dabei steht der konzeptionelle und gestalterische Prozess im Vordergrund.

## WERBELEHRE UND WERBETEXT

»Reiz ist geil«  
Klaus-Dieter Koch, Markenstrategie

Sie erfahren, dass KISS nicht nur etwas Romantisches ist, sondern auch eine Formel für erfolgreiche Werbetexte. Und AIDA: eine Oper, eine grandios vermarktete Kreuzfahrtflotte? Auch, aber nicht nur ... In fächerübergreifenden Projekten – gemeinsam mit Grafik-Design und Typografie, Freiem Zeichnen und Fotografie – arbeiten Sie konzeptionell und nah an der Sache und trainieren so für die reale Welt der Werbung.

## ALLGEMEINE FÄCHER

Die weiteren berufsbezogenen Fächer Kunstgeschichte, Deutsch, Englisch, Religion sowie Wirtschafts- und Sozialkunde sind häufig in den Projektunterricht integriert und spielen in unserem ganzheitlichen Lehr- und Lernprozess eine wichtige Rolle.

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Ausbildung im Berufskolleg Grafik-Design endet mit einer staatlichen Abschlussprüfung nach der Prüfungsordnung des Ministeriums für Kultus und Sport Baden-Württemberg. Das Bestehen dieser Prüfung ist mit der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Staatlich geprüfte/r Grafik-Designer/in verbunden.

Neben der beruflichen Ausbildung kann durch Zusatzunterricht in Mathematik und Englisch im zweiten und dritten Jahr die Fachhochschulreife erlangt werden.

# [Studentafel]

## PFLICHTFÄCHER

Allgemeiner Bereich	Jahr		
	1.	2.	3.
Religionslehre	1	1	1
Deutsch	1	1	2
Englisch I	2	–	–
Wirtschafts- und Sozialkunde	1	1	1

### Berufsbezogener Bereich

Grafik-Design	7	7	7
Typografie	4	4	4
Fotodesign	2	4	4
Freies Zeichnen	4	4	4
Schriftgrafik	3	3	2
Kunstgeschichte	–	1	1
Werbelehre und Werbetext	2	2	2
Medientechnik	6	4	4
Mathematik I	2	1	1
Berufsbezogenes Englisch	–	1	1

### Wahlpflichtfächer

Screenesign	2	–	1
Audiovisuelle Medien	–	2	–

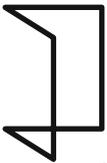
## WAHLFÄCHER

Fachhochschulreife	Jahr		
	1.	2.	3.
Englisch II	–	2	2
Mathematik II	–	2	2

### Stundenanzahl

Wochenstunden	37	36	35
Wochenstunden mit FH	–	40	39





Johannes-Gutenberg-Schule  
Zentrum für Druck und  
Kommunikation Stuttgart

Rostocker Straße 25  
70376 Stuttgart  
Telefon 0711.216 342.00  
Telefax 0711.216 342.01

[www.jgs-stuttgart.de](http://www.jgs-stuttgart.de)  
[info@jgs-stuttgart.de](mailto:info@jgs-stuttgart.de)

**BIS 1. MÄRZ  
ANMELDEN**